

Die Verwaltung gibt einige einleitende Erläuterungen zur Vorlage und zeigt anschließend die bisherige Zusammenarbeit sowie ihre Vorstellungen für die Zukunft in der offenen Kinder- und Jugendarbeit hinsichtlich der Verlängerung der Kooperation mit der RheinFlanke mittels einer Power-Point-Präsentation auf. Diese ist im **Ratsinformationssystem** hinterlegt.

Danach stellen der Geschäftsführer der RheinFlanke gGmbH, Herr Koerber, und Frau Pfäfflin, Mitarbeiterin der RheinFlanke gGmbH, die Angebote sowie das Konzept der RheinFlanke für die weitere Kooperation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit der Stadt Meckenheim ebenfalls anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Auch diese ist im **Ratsinformationssystem** abrufbar.

Abschließend beantworten Herr Koerber, Frau Pfäfflin und die Verwaltung verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Beratendes Ausschussmitglied Dechant regt an, den Beirat OKJA wieder als Gremium zu installieren, da in der Vergangenheit durch diesen Probleme bereits vor Ausschusssitzungen geklärt sowie Informationen für Sitzungsvorlagen eingeholt und entscheidungsrelevant aufbereitet werden konnten.

Die Verwaltung nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (JHA) entsprechend berichten.